

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendan- gelegenheiten	Termin 10.07.2019	Status öffentlich - Beschluss
---	-----------------------------	---

Gesundheitsprojekt in den kommunalen Kitas der Stadt Fürth

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	Folgende Referenzvorlage vorhanden: JgA/367/2018
Anlagen: Beschlussvorlage vom 04.07.2018	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den geplanten Umsetzungen für Veränderungen räumlicher Gegebenheiten in städt. Kindertagesstätten und befürwortet eine zeitnahe Umsetzung durch die städt. Gebäudewirtschaft.

Sachverhalt:

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien/Abt. Kita wird 2019 die bereits im AJJ am 06.02.2019 angekündigten Veränderungen räumlicher Gegebenheiten entlang folgender Priorisierung in Angriff nehmen:

1. Priorität: Schallschutz

10* von 23 Einrichtungen wünschen sich einen verbesserten Schallschutz bzw. weniger Lautstärke im Alltagsgeschehen.

Umsetzung:

- In Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit (FASt) und der Gebäudewirtschaft (GWF) sollen in den betroffenen Einrichtungen Schallschutzmessungen durchgeführt werden und bei Bedarf Schallschutzmaßnahmen abgebracht werden.
- Kurzfristig sollen zwei „Musterkoffer“ mit Diffusoren (Schallbrecher) und Absorbern (z.B. Basotect-Schaumstoff) angeschafft werden. Einrichtungen können sich diese Musterteile ausleihen und erproben, ob dadurch eine Verbesserung der Raumakustik möglich ist und die Lautstärke verringert wird.
- ❖ **Ziel:** Bis Ende dieses Jahres sollen alle betroffenen Einrichtungen überprüft sein.

* (Kita I, Hort I, Kita II, Kita III, Kita XI, Kita XII, Kita XIV, Kita XV, Kita XVI, Hort III)

2. Priorität: Einfache Maßnahmen

Kita III Sacker Dorf- strolche Sacker Hauptstraße 3	Empfehlung von Reg. Mittel- franken (Herrn Maiwald), Zu- sammenwirken mit GWF	Überprüfung der Fensterdichtungen; für entsprechende Sicherungsmaßnahmen ist Sorge zu tragen.
---	--	--

3. Priorität: Komplexere bzw. aufwändigeren Maßnahmen

Kita VI Stadtparkknirpse Otto-Seeling- Promenade 45	Zusammenwirken mit GWF	Geplante Umbaumaßnahme zur Schaffung von PC-Arbeitsplätzen, eines Besprechungszimmers und eines Personalraumes , sowie Vergrößerung eines Gruppenraumes.
Kita VIII Altstadtzwerge Schießplatz 9	Zusammenwirken mit GWF	Dort ist kein Gruppennebenraum vorhanden, es besteht nur begrenzt die Möglichkeit zur Klein- gruppenarbeit, auch weil der Mehrzweckraum in einem anderen Gebäude ist. Insgesamt bestehen sehr enge Raumverhältnisse. Einzige Möglichkeit einer Erweiterung ist der Ausbau der Terrasse als Gruppennebenraum.

4. Priorität: Umbau oder Anbau (Nur mit großem Aufwand langfristig umsetzbar)

Kita I (Horte)	Trennung von Büro und Personalraum
Kita II	Trennung von Büro und Personalraum
Kita III	Büro zu klein
Kita VII	Trennung von Büro und Personalraum
Kita XI	Trennung von Büro und Personalraum
Kita XII	Trennung von Büro und Personalraum
Kita XIV	Eine Personaltoilette ist zu wenig
Kita XVII	Eine Personaltoilette ist zu wenig, Lagerfläche nicht ausreichend
Kita XVIII	Sehr kleine Küche

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	noch zu ermitteln
		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 13.03.2019

gez. Reichert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Schnitzer, Hermann

Telefon: (0911) 974-1510

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am 10.07.2019

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den geplanten Umsetzungen für Veränderungen räumlicher Gegebenheiten in städt. Kindertagesstätten und befürwortet eine zeitnahe Umsetzung durch die städt. Gebäudewirtschaft.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14